Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 84 (2011)

Heft: 1

Rubrik: Im Blickpunkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Blickpunkt

Infrastruktur

Leistungsfähige und gut funktionierende Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze in der Schweiz sichern die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und den inneren Zusammenhalt des Landes. Die bestehenden Netze müssen demnach in ihrer Substanz erhalten, die Kapazitäten optimal bewirtschaftet und systemgefährdende Engpässe rechtzeitig beseitigt werden; eine Notwendigkeit, weil die Nachfrage nach Infrastrukturleistungen weiter wachsen wird.

Der Strategiebericht des Bundesrates vom 17. September 2010 «Zukunft der nationalen Infrastrukturnetze in der Schweiz» kommt zu den oben erwähnten Schlüssen. Erstmals wird eine Gesamtschau über die massgeblich im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegenden Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze vorgelegt.

Infrastrukturnetze

Im Bericht ist die volkswirtschaftliche Bedeutung gut funktionierender Infrastrukturnetze dargestellt, ebenso die strategischen Stossrichtungen.

- Erhaltung der Leistungsfähigkeit und laufende Modernisierung der hoch entwickelten Infrastrukturnetze
- Schutz der Bevölkerung und der Umwelt
- Unterstützung der angestrebten Raumentwicklung
- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Infrastruktursektoren
- Sicherstellen der nachhaltigen Finanzierung

Die sechs massgeblich im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegenden Infrastrukturnetze von nationaler Bedeutung sind folgende:

- Strasse: 1 790 km Nationalstassen

- Schiene: 3 011 km SBB-Strecken und

2 137 km Privatbahn-Strecken

- Luftfahrt: 3 Landesflughäfen (Zürich, Genf,

Basel) und Flugsicherung (Sky-

guide)

- Strom: 532 Wasserkraftwerke, 5 Kern-

kraftwerke, 6 696 Hochspannungsleitungen für die allgemeine Versorgung (50 Hz), rund 1 600 km Hochspannungsleitungen für die Bahnstromversorgung (16,7 Hz)

- Gas: 2 277 km Hochdruck-Pipelines

- Telekom: alle Fest-, Kabel-, Mobilfunk-

und Rundfunknetze.

Im Wesentlichen behandelt der Bericht die drei Themen heutiger Stand der Infrastrukturnetze, die wichtigsten Trends und die künftige Entwicklung sowie die Leitlinien der zukünftigen Infrastrukturpolitik.

Heutiger Stand

Die nationalen Infrastrukturnetze befinden sich heute auf einem guten Stand, auch im internationalen Vergleich. Ihre hohe Qualität ist ein zentraler Faktor der Standortattraktiviät und Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Eine dauerhafte Sicherung dieses Vorteils besteht jedoch nicht. Es bestehen heute in den meisten nationalen Infrastrukturnetzen kritische Engpässe und Schwachstellen. Betroffen sind das Schienennetz und die Hochspannungsleitungen, wo im Substanzerhalt ein Nachholbedarf besteht; Auswirkungen auf Sicherheit und Funktionalität sind ausgeblieben.

Unterschätzt wird in der Regel die volkswirtschaftliche Bedeutung der Infrastrukturnetze. Sie stellen einen bedeutenden Kapitalwert dar (geschätzter Wiederbeschaffungswert von ca. 450 Mrd. CHF) und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung (5.3% des Bruttoinlandproduktes, BIP) sowie zur Beschäftigung (4.5% der Vollzeitstellen).

Infrastrukturnetze sind eine notwendige Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und gesellschaftliche Wohlfahrt; sie bilden eine unverzichtbare Lebensgrundlage. Der grossflächige Ausfall der nationalen Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze würde einen enormen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Problematisch sind ferner aus volkswirtschaftlicher Sicht die externen Kosten in Verbindung mit den Infrastrukturnetzen; sie führen zu einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Ressourcenverschwendung.

Künftige Entwicklung

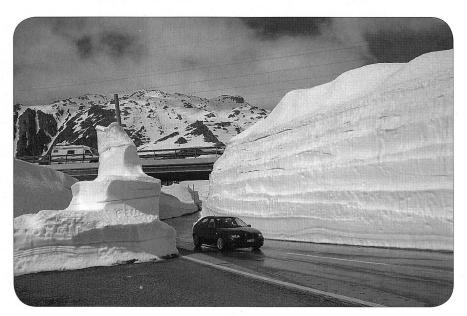
Zahlreiche Faktoren beeinflussen die künftige Entwicklung der Infrastrukturnetze.

Treibende Faktoren sind z.B.

- das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum
- die Raumdynamik
- der technische Fortschritt
- die Integration der europäischen Märkte. Hemmende Faktoren sind z.B.
- die begrenzte Belastbarkeit von Mensch, Umwelt und Raum
- die Endlichkeit der Rohstoffe (vor allem der fossilen Energieträger)
- die Knappheit der öffentlichen Finanzen.

Folgende Entwicklungstrends und Herausforderungen für die nationalen Infrastrukturnetze erscheinen in der Zukunft wahrscheinlich, wenn die Wirkungskräfte einbezogen werden:

Zunahme der Nachfrage nach Mobilität, leistungsgebundener Energie und Kommunikation;



dadurch zusätzlicher Bedarf an Netzkapazitäten

- Keine neuen Infrastrukturnetze mehr in der Schweiz
- Zunahme der Belastung der bestehenden Infrastrukturnetze
- Zunahme des Aufwandes für Unterhalt, Erneuerung und Leistungssteigerung der Netze, insbesondere im dicht besiedelten Mittelland, mit dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung
- Zunahme der betrieblichen, volkswirtschaftlichen und ökologischen Effizienz der Infrastrukturnetze; Gründe sind neue Technologien und multimodale Nutzungsformen
- Entwicklung der technischen Konvergenz verschiedener Infrastrukturnetze, dadurch Erhöhung wechselseitiger Abhängigkeit und des Synergiepotenzials
- Zunahme der Planungs-, Entscheidungs- und Handlungskompetenzen bezüglich Infrastrukturnetze und -dienste und Verlagerung auf die europäische Ebene.

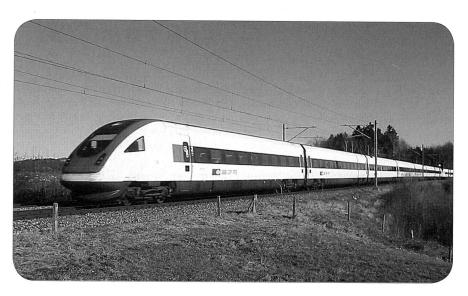
Infrastrukturpolitik

Der Bundesrat orientiert seine Infrastrukturpolitik am übergeordneten Ziel einer nachhaltigen Entwicklung; alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit sind zu berücksichtigen:

- Wirtschaftliche Nachhaltigkeit: Pflege und Weiterentwicklung der Infrastrukturnetze; sie sollen das wirtschaftliche Wachstum unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz festigen, aber die öffentlichen Haushalte nicht übermässig belasten
- Ökologische Nachhaltigkeit: Begrenzung auf ein langfristig tragbares Mass der Belastungen von Mensch, Raum und Umwelt durch die Infrastrukturnetze
- Soziale Nachhaltigkeit: Gewährleistung einer ausreichenden Grundversorgung für alle Bevölkerungsgruppen in sämtlichen Landesteilen durch die Infrastrukturnetze.

Die Infrastrukturstrategie des Bundesrates verfolgt zur Erreichung dieser Ziele fünf Stossrichtungen:

- Sicherstellen der Leistungsfähigkeit
 Erste Priorität hat die Substanzerhaltung
 der nationalen Infrastrukturnetze; optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten;
 Ausschöpfung des Potenzials neuer Technologien; rechtzeitige Behebung systemgefährdender Kapazitätsengpässe.
- Gewährleistung des Schutzes von Mensch, Umwelt und Infrastruktur



Den Verursachern sind grundsätzlich die negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt anzulasten, die bezüglich wirtschaftlicher Verhältnismässigkeit zu minimieren sind; geeignete Schutzmassnahmen zur Prävention vor natürlichen, technischen und gesellschaftlichen Gefahren, denen Infrastrukturnetze ausgesetzt sind; Unterstützung der angestrebten Raumplanung in der Schweiz durch die Infrastrukturplanung.

- 3. Optimierung der Rahmenbedingungen Abgestimmte Regeln setzen für über den Markt finanzierte Infrastruktursektoren (Strom, Gas, Telekom, Luftfahrt) und Beschränkung der Markteingriffe auf das notwendige Mass, um Marktversagen vorzubeugen bzw. zu korrigieren; Straffung und Vereinfachung der Bewilligungsverfahren; Schaffung von dauerhaften Anreizen für Investitionen in die Substanzerhaltung, Modernisierung und Leistungssteigerung marktfinanzierter Netze; aktive Wahrung der Interessen der Schweiz als Infrastrukturdrehscheibe in Europa.
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit staatlicher Infrastrukturnetze

Priorisieren grösserer Infrastrukturvorhaben im Strassen- und Schienennetz mittels Kosten-Nutzen-Analyse, mit Berücksichtigung der Opportunitäts- und Folgekosten; Förderung der wirtschaftlichen Effizienz der staatlichen Infrastrukturnetze durch Einführung von Wettbewerbselementen; Nutzung von Synergien zwischen staatlichen Infrastrukturnetzen durch abgestimmtes Vorgehen bei Planung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Erneuerung; Einsatz der Verkehrsträger

gemäss komparativen ökonomischen und ökologischen Vorteilen und Verknüpfung durch geeignete Schnittstellen.

5. Sicherung der langfristigen Finanzierung staatlicher Infrastrukturnetze

Ausgaben und Einnahmen des bestehenden Finanzierungssystem für die staatlichen Verkehrsnetze im Gleichgewicht halten, was die Erschliessung neuer Finanzierungsquellen und höhere Nutzungsbeiträge für Projekte des öffentlichen Verkehrs bedingt; Schaffung von Voraussetzungen für privates Engagement in staatlichen Infrastruktursektoren, was die Auslagerung von Netzelementen in selbständige Gesellschaften mit Selbstfinanzierung bedingt; auf Grund sinkender Einnahmen aus Treibstoffabgaben und fehlender Lenkungswirkung des heutigen Finanzierungssystems, Einführung von spezifischen Mobilitätsabgaben.

Kosten

Der Anhang des Berichtes enthält Angaben über die Kosten des Ausbaus und Unterhalts der sechs nationalen Infrastrukturnetze im Zeitraum 2010 bis 2030. Bei den Zahlen handelt es sich um das Total in Mio. CHF, Preisstand 2005 (Strasse) 2008 (Schiene) ohne Angabe (Luftfahrt) 2007 (Strom) und 2008 (Telekom), exkl. Mehrwertsteuer und Teuerung (Schätzungen).

1. Strasse

Mittelbedarf für den Ausbau 43 400 - 47 000 Mittelbedarf für den Unterhalt 20 900 - 21 300 Mittelverfügbarkeit, Erhöhung

Mineralölsteuerzuschlag 18 - 22 Rp./Liter

2. Schiene

Mittelbedarf für den Ausbau 33 800 - 42 800 Mittelbedarf für den Unterhalt 52 000 Mittelverfügbarkeit, Finanzierung über Finöv-Fonds

3. Luftfahrt

Mittelbedarf für den Ausbau 4 500 - 10 000

4. Strom

Mittelbedarf für den Ausbau 29 000 - 33 000

5 Gas

Keine Angaben verfügbar

6. Telekom

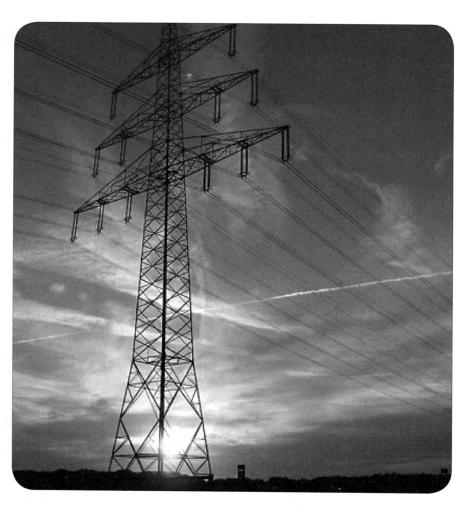
Mittelbedarf für den Ausbau 40 000

Umsetzung

Der Bericht des Bundesrates ist ein Zusatz zur Strategie Nachhaltige Entwicklung und ein Element des Massnahmenpakets zur Wachstumspolitik 2008-2011. Er soll als Grundlage für künftige Arbeiten im Bereich der Infrastrukturpolitik verwendet werden. Schwerpunkte der Infrastrukturpolitik in der Zukunft wird der Bundesrat unter anderem im Rahmen der Legislaturplanung 2011-2014 bekannt geben.

Die Logistik im allgemeinen und die militärische Logistik im besonderen ist in hohem Mass auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen; ohne Infrastruktur keine Logistik.

Oberst Roland Haudenschild





ARMEE-LOGISTIK 1/2011

Im Blickpunkt



Eidgenössische Abstimmung vom 13. Februar 2011

Nein zur Volksinitiative "Für den Schutz vor Waffengewalt"

Argumentarium der SOG

Worum es geht

Am 13. Februar 2011 stimmen die Schweizerinnen und Schweizer über die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» (Waffenverbots-Initiative) ab.

Die Initiative fordert im Zusammenhang mit der Armee:

- ein Verbot für Angehörige der Armee, ihre Dienstwaffen ausserhalb des Militärdienstes zu Hause aufzubewahren;
- ein Verbot, den aus der Wehrpflicht entlassenen Armeeangehörigen ihre Waffen zu überlassen.

Die Waffenverbots-Initiative verlangt die folgende Änderung der Bundesverfassung vom 18. April 1999:

Art. 118a (neu) Schutz vor Waffengewalt

- 1 Der Bund erlässt Vorschriften gegen den Missbrauch von Waffen, Waffenzubehör und Munition. Dazu regelt er den Erwerb, den Besitz, das Tragen, den Gebrauch und das Überlassen von Waffen, Waffenzubehör und Munition.
- 2 Wer Feuerwaffen und Munition erwerben, besitzen, tragen, gebrauchen oder überlassen will, muss den Bedarf dafür nachweisen und die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen. Das Gesetz regelt die Anforderungen und die Einzelheiten, insbesondere für:
- a. Berufe, bei denen sich der Bedarf aus der Aufgabe ergibt;
- b. den gewerbsmässigen Handel mit Waffen; c. das Sportschützenwesen;
- d. die Jagd;
- e. das Sammeln von Waffen.
- 3 Besonders gefährliche Waffen, namentlich Seriefeuerwaffen und Vorderschaft-Repetierflinten (Pump Action), dürfen nicht zu privaten Zwecken erworben und besessen werden.
- 4 Die Militärgesetzgebung regelt den Gebrauch von Waffen durch die Angehörigen der Armee. Ausserhalb des Militärdienstes werden die Feuerwaffen der Angehörigen der Armee in gesicherten Räumen der Armee aufbewahrt. Angehörigen der Armee dürfen beim Ausscheiden aus der Armee keine Feuerwaffen überlassen werden. Das Gesetz regelt die Ausnahmen, namentlich für lizenzierte Sportschützen.
- 5 Der Bund führt ein Register für Feuerwaffen.
- 6 Er unterstützt die Kantone bei Aktionen zum Einsammeln von Feuerwaffen.
- 7 Er setzt sich auf internationaler Ebene dafür ein, dass die Verfügbarkeit von Kleinwaffen und leichten Waffen eingeschränkt wird.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft empfiehlt die Initiative aus folgenden Gründen zur Ablehnung:

→ Der Absender

- Die GSoA und linksgrüne Kreise attackieren mit dieser Initiative ein weiteres Mal die Armee. Sie dient ihnen als Etappe zur Abschaffung der Armee.
- Der Milizsoldat soll seine Waffe nicht mehr zu Hause aufbewahren. Damit will man das Selbstverständnis des Milizsoldaten schwächen. Man misstraut ihm, diskreditiert ihn und hängt ihm das Etikett eines Sicherheitsrisikos an.
- Die Initiative bringt nicht mehr Sicherheit, sondern greift ausgerechnet jene 200'000 Armeewaffenträger an, die im Auftrag des Volkes Militärdienst leisten - in der wichtigsten Sicherheitsreserve unseres Landes -, und somit in letzter Konsequenz ihr Leben zum Schutz des Landes, seiner Bevölkerung und seiner demokratischen Institutionen einzusetzen haben.
- Die Initiative hat die Falschen im Visier und verrät damit ihre armeefeindliche Absicht. Den illegalen und damit tatsächlich gefährlichen Waffenmissbrauch kann die Initiative nicht verhindern.
- Die Initiative trägt nichts zur allgemeinen Sicherheit des Bürgers bei, verunglimpft jedoch die Armeeangehörigen. Dies allein wäre Grund genug, die Initiative abzulehnen.

→ Staatspolitisches Verständnis

- Ein freiheitlicher Staat vertraut seinen Bürgern und baut auf ihre Selbstverantwortung. Das unterscheidet ihn von totalitären Systemen.
- Vertrauen hat viele Facetten, eine davon ist das Anvertrauen der Waffe.
- Die Schweiz blickt auf eine lange Waffentradition zurück, die von der Verbundenheit zwischen dem Staat und dem Bürger in Uniform zeugt.
- Jedes Land hat Traditionen und Werte. Wer diese mutwillig zerstört, nimmt die Schwächung des Landes in Kauf.
- Die Schweiz ist kein Verbots-Staat. Sie grenzt die Freiheit ihrer Bürger dort ein, wo sie für die andern gefährlich wird. Mit einem strengen Waffengesetz ist diese Auflage erfüllt.

→ Die militärische Bedeutung der persönlichen Waffe

- Die persönliche Waffe gehört zur persönlichen Ausrüstung des Wehrmannes. Die Verfügbarkeit dieser Ausrüstung, die komplett und einsatzbereit zu Hause aufbewahrt wird, garantiert eine rasche und effiziente Verfügbarkeit in allen Fällen, bei denen Wehrmänner zum Dienst aufgeboten werden.
- Der Soldat nimmt seine persönliche Waffe auch mit nachhause, um seiner ausserdienstlichen Pflicht, dem Schiessen des "Obligatorischen", nachzukommen. Diese Pflicht darf nicht mit einem überdurchschnittli-

- chen administrativen und logistischen Aufwand verbunden sein. Lagert die Armeewaffe im Zeughaus (Logistikzentrum), bedeutet das für den Wehrmann je nach Wohnort einen mehrstündigen Reiseweg.
- Die Absolvierung des "Obligatorischen" ist das Minimum, was vom Milizangehörigen verlangt wird. Wünschbar ist seine Teilnahme am Eidgenössischen Feldschiessen, an kantonalen Schützenfesten und weiteren ausserdienstlichen Schiessanlässen. Je mehr Praxis der Schütze aufweist, desto sicherer wird er.
- Darf der Armeeangehörige, wie es die Initiative verlangt, die persönliche Waffe nicht mehr zu Hause aufbewahren, wird er diesen Schiessanlässen fern bleiben, und die Vertrautheit mit der Waffe, welche auf die persönlichen Eigenschaften des Schützen eingestellt ist, nimmt ab.
- Je häufiger der Armeeangehörige das Schiessen trainiert, desto eher bleiben seine soldatischen Grundfähigkeiten erhalten und geben sie ihm die notwendige Sicherheit in der Handhabung seiner persönlichen Waffe. Darin liegt der Gewinn für die Armee und für die Sicherheit.

→ Armee und Schiesssport

- Über 200'000 Mitglieder sind im Schweizerischen Schiesssportverband, dem viertgrössten Sportverband des Landes, organisiert. Der SSV spielt eine staatstragende Rolle in unserer Gesellschaft und gibt der Milizarmee als wichtiger Partner einen starken Rückhalt.
- Die Annahme der Waffenverbots-Initiative schwächt die Schützenverbände und damit auch die Milizarmee, welche bisher immer auf die Unterstützung der Schützen in Armeeabstimmungen zählen konnte.
- Die Schikanen der Waffenverbotsinitiative verhindern faktisch das private Schiessen mit der Armeewaffe und gefährden damit die Durchführung von Schützenfesten und Jungschützenkursen sowie schliesslich auch des Obligatorischen Schiessprogramms. Das Obligatorische obsolet zu machen, ist ein weiteres Ziel der Initiative. Gelänge dies, würde den Schützenvereinen das eigentliche Fundament entzogen.
- Eidgenössische und kantonale Schützenfeste bedeuten nicht nur sportliche Ereignisse, sie verkörpern ein Stück schweizerischer Tradition mit starker Ausstrahlung auf die nationale Kohäsion.

→ Sicherheit im Gesetz

- Im Militärgesetz und in dessen Ausführungsverordnungen wurden wesentliche Verbesserungen zugunsten der Sicherheit im Zusammenhang mit Armeewaffen beschlossen. So zum Beispiel:
 - Die Angehörigen der Armee bewahren die Taschenmunition nicht mehr zu Hause auf. (Art. 7 VPAA-VBS)
 - Die persönliche Waffe kann ohne Angabe von Gründen in einem Logistik-Center oder einer Retablierungsstelle deponiert werden. (Art. 6a VPAA)
 - Zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Überlassung der persönlichen Waffe kann der Führungsstab der Armee die nötigen Auskünfte

- einholen und eine Personensicherheitsprüfung durchführen. (MG Art. 113)
- Wer die Dienstpflicht erfüllt hat, kann die Armeewaffe nur mit einem Waffenschein erwerben. (Art. 11 und 12 VPA)
- Handhabt der Armeeangehörige im Militärdienst die Ordonnanzwaffe nicht ordnungsgemäss oder droht die Gefahr von Missbrauch, so
 können Behörden, Ärzte, der Kommandant oder Dritte in einem raschen und unkomplizierten Verfahren die vorsorgliche Abnahme der
 Waffe erwirken. (Art. 7 VPAA).
- Entgegen ihrem Titel trägt die Initiative zum Schutz nichts bei. Dies hat die strenge Waffengesetzgebung bereits zur Genüge getan.

→ Administrativer Leerlauf

- Die Initiative verursacht zusätzliche Kosten, denn für die Aufbewahrung der Armeewaffe braucht es Lagerräume und zusätzliches Personal.
- Das verlangte zentrale Waffenregister löst einen bürokratischen Mehraufwand aus, ohne mehr Sicherheit zu generieren. Die bereits bestehenden kantonalen Register reichen vollauf.

Diese Initiative segelt unter einem irreführenden Titel, verunglimpft die Armeeangehörigen, schadet der Milizarmee und schwächt ihre Partner, die Schützenvereine. Darauf gibt es nur eine Antwort:

NEIN am 13. Februar 2011.



SACT Debriefing

Auf Einladung von Oberstlt Desalmand, dem Kdt Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT), fand sich der Schreibende am 15.12.2010 um 10.00 Uhr bei der Firma Electrolux in Aarau ein.

Nach reichhaltig Kaffee und Gipfeli eröffnete der Kdt SACT das Debriefing.

Ebenfalls wandte sich der Gastgeber, Herr Hans Gertsch von der Firma Electrolux an die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über den schwedischen Konzern. Die Sparte Professional, welche in Aarau und Sursee angesiedelt ist, umfasst ca. 200 Mitarbeiter, also rund 5 % der Konzernbelegschaft. Der Umsatz beträgt ca. 1 Mia. CHF pro Jahr.

Der Kdt SACT überbrachte darauf hin die Grüsse von Br Roubaty, welcher sich leider entschuldigen lassen musste.

Das Team war am Morgen im Bundeshaus empfangen worden und verschob daraufhin per Helikopter nach Aarau. Der Flug war eine kleine Belohnung des CDA für das gute Resultat an der WM.

Rückblick 2010

Der scheidende Teamchef, Adj Uof Reto Walther, hielt in seinem Rückblick ein paar markante Zahlen fest. Das Jahr wurde im März mit 5 Tagen Dossier-Woche eröffnet. Es wurden aus taktischen Gründen zwei eher rudimentäre Dossiers erstellt um vorab nicht zu viel zu verraten.

In Thun und Luzern wurden die warmen Probeläufe durchgeführt, unter der regen Teilnahme von hochrangigen Militärs und den Familien der SACT Mitglieder.

An der ZAGG Luzern wurde der kalte Tische präsentiert. Am Abend fand ein Bankett mit den Sponsoren statt.

Auf nach Luxembourg!

Am 16.11.2010 wurde die Operation WM gestartet. 18 Paletten Material, 2 Busse Personal und 500 km Fahrt nach Luxembourg an die Hotelfachschule Diekirch bildeten den Einstieg. Auf das erste Einrichten folgte die Vorbereitung des warmen Wettkampfes, inklusive Einkaufstour im örtlichen CC und ein, zwei Verständigungsproblemen. Am warmen Wettkampf fielen zwei Mal für ca. 30 Min alle Geräte aus, trotzdem wurde die Goldmedaille erkämpft.



Oberstlt Desalmand, Kdt SACT

Bei den Vorbereitungen des kalten Wettkampfes ergaben sich keine nennenswerten Probleme. Am Abend wurde der Schweizer Tisch aufgebaut.

Die Ideen aus der Dossier-Woche wurden von unseren Milizsoldaten auf Weltklasseniveau umgesetzt. Das Resultat, die Goldmedaille, war absolut verdient.

Am folgenden Tag ergab sich etwas Entspannung an einer Stadtführung mit Br Roubaty. Der Abend wurde im Hotel verbracht, per Zufall zusammen mit dem Chef der Armee Luxembourgs.

Der Donnerstag brachte die Entscheidung an der Rangverkündigung.

Das Resultat von zwei Goldmedaillen und dem Vize-Weltmeistertitel wurde mit Genugtuung aufgenommen.

Das Fazit; 1500 km Strasse, 10 Kampftage, ein Verletzter und ein Teamchef, der stolz ist auf die Leistung seines Teams.

Der Teammanager, Hptadj Jean-Michel Martin, setzte den Rückblick aus seiner Sicht der Dinge fort.

Sein Job als Mitglied der Jury war sehr aufreibend, da nicht immer nur objektive Beurteilungen einfliessen, auch Politik spielt eine Rolle.

Der «Kampf» als Juror hinter den Kulissen ist nicht einfach, aber sehr spannend.

Der Rückblick des Kdt SACT fiel schon fast philosophisch aus; kurz zusammengefasst:

«Das Abenteuer SACT ist eine Welt der Gegensätze und der Vielfalt, ein Wechselbad der Gefühle, welches einen sehr fordert.»

Trotz verpasstem Ziel ist der Vize-Weltmeistertitel ein toller Erfolg.

Warum es nicht gereicht hat ist nicht so entscheidend. Entscheidend ist, dass die Schweizer Miliz die Berufsmannschaften im Bezug auf die gewonnen Auszeichnungen klar in den Schatten stellt.

Medaillenspiegel:	
Teilnahme an 8 Tietelwettkämpfen	6 mal unter den ersten 3
Weltmeister	2
Olympiasieger	1
Vize-Weltmeister	I
Goldmedaillen	12
Silbermedaillen	3
Bronzemedaillen	1

In zwei Jahren sind wir die Jäger!

Der Kdt SACT schloss seinen Rückblick mit dem Dank an das Team und die Sponsoren für die tolle Leistung.

Die Sponsoren werden im speziellen für ihre Dienstleistungen verdankt. Es spricht für sich, dass Produkte aus der Schweiz nach Luxembourg mitgenommen wurden, da man der Qualität im Gastland nicht zu 100 % vertraut hat

Die Jahresrechnung des SACT wurde vom Chef Truppenrechnungswesen, Oberst Claude Portmann, revidiert. Dem Rechnungsführer, Hptadj Jean-Michel Martin wurde décharge erteilt.

Verabschiedung von Teammitgliedern

Da die Mitglieder des SACT aus der Miliz stammen, wurden auch dieses Jahr Mitglieder aus der Dienstpflicht entlassen und in die Reserve umgeteilt.

Die AdA's wurden vom Kdt SACT und dem Teamchef verdankt und mit einem Porzellangamellendeckel für den Ruhestand ausgerüstet:

Wm	Christian Moor	2007 - 2010
Gfr	Andreas Schaad	2007 - 2010
Sdt	Emil Mock	2004 - 2006, 2010
Sdt	Rolf Badertscher	2009 - 2010

Ebenfalls wurde der scheidende Teamchef für seinen Einsatz verdankt:

Adj Uof Reto Walther 2009 - 2019

Er tritt zurück ins 2. Glied und wird seinen Nachfolger einführen.

Der neue Teamchef heisst Adj Uof Daniel Marti.

Seine Ziele für das Jahr 2011:

Neues Programm f
ür die Olympiade 2012 in Erfurt kreieren

- Integration der neuen Teammitglieder
- An der IGEHO in Basel mit dem neuen Programm bestehen und Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung sammeln

Seine mittelfristigen Ziele:

- ➤ Ab der Olympiade 2012 den Titel verteidigen
- Das Programm kontinuierlich verfeinern
- Das Team f\u00f6rdern und festigen und so die Voraussetzungen f\u00fcr eine optimale Zusammenarbeit schaffen

Agenda 2011 SACT

28.06. – 30.06. Thun, IMCO Jahresmeeting 09.08. – 12.08. Thun, Team Kick-off 18.10. – 21.10. Thun, Trainingswoche 18.10. – 21.11. Basel, Probelauf kalt an der IGEHO 2011 Raum CH, Debriefing SACT 2011

(cs)

VSAM Verein Schweizer Armeemuseum Association du musée suisse de l'armée Associazione del museo svizzero dell'esercito Associaziun dal museum svizzer da l'armada

Der VSAM unterstützt die Sammlung Historisches Material der Schweizer Armee und setzt sich für die Schaffung eines künftigen Armeemuseums ein. Helfen Sie mit, die Geschichte zu erhalten, werden Sie Mitglied!

Zudem steht ein grosses Angebot an Militär-Literatur bereit und bei der einzigen offizielle Verkaufsstelle sind (fast) alle Schweizer Uniformabzeichen erhältlich. Die Bücher- sowie Abzeichenlisten sind im Internet abrufbar. Unterlagen zur Mitgliedschaft können Sie per Mail oder per Post anfordern. Machen Sie mit!



www.armeemuseum.ch

Mail: information@armeemuseum.ch - shop@armeemuseum.ch Postadresse: VSAM - Postfach 2634 – CH 3601 Thun Worauf
es beim
Inserieren
ankommt?
Auf die
richtige
(Fach-)Zeitung!

ARMEE-LOGISTIK

Ich mache mir die gute Infor-	Name		
mation zur Gewohnheit und wünsche Armee-Logistik jeden Monat in meinem Briefkasten.	Vorname		
	Adresse		
Zuerst zwei Monate gratis.	PLZ/Ort		
Dann im preiswerten Abonnement:	Telefon		

Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.– Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: Armee-Logistik, Abonnementsdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern, Fax: 041 240 38 69

<u>Adress- und Gradänderungen</u>

für Mitglieder SFV: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder SOLOG: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch

für Mitglieder VSMK: Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

für ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdof, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Dieses Rezept gelingt immer:

Mit der neuen Dokumentation 60.034 zum perfekten Logistikkonzept in 27 Schritten

Ein Logistikkonzept (LOK) ist nichts anderes als ein ausgeklügeltes Menü. Mit den richtigen Zutaten und der korrekten Zubereitung kann nichts schief gehen. Seit dem 1. Januar 2011 ist das Einmaleins der Logistik- und ihrer Fachkonzepte erhältlich.

Über die Zutaten für ein LOK sind wir wohl alle einig: Einen knackigen «Auftrag», eine ausgereifte «Absicht» mit gewürzten «Auflagen» – das ganze kurz ruhen lassen. Weiter geben wir drei eigene «A's» hinzu bevor drei mittelgrosse «B's» das Gericht abrunden. Das ganze rühren bis sich das Volumen auf «5xB's» vervielfacht hat. Jetzt alles in die verschiedenen Varianten- und Outputformen abfüllen und vom Chef kosten lassen.

In diesem Rezeptvorschlag kann der gewiefte Logistiker wahrscheinlich seine Realität erkennen.

Was ist denn ein «LOK» oder ein «Fachkonzept Infrastruktur»? Wie sind diese logistischen Konzepte aufgebaut und was muss der FGG 4 Mitarbeiter damit alles beantworten?

Von der Dokumentation zum Konzept

Ziffer 31 des Reglements Logistik XXI (52.031) stellt den Aktionsplanungs- und führungsprozess als Teilmenge des gesamten Planungs- und Führungsprozesses der Logistik dar. Grundlage bildet das zeitlich, räumlich, inhaltlich und einsatzbezogene LOK, wel-

ches die Erstellung der Einsatzbereitschaft, die Aktionsplanung, die Aktionsführung, die Rückführung sowie das Zusammenwirken der Logistikprozesse im Einsatz regelt. Seit dem 1. Januar 2011 hat die Logistikbasis der Armee ihr Rezeptbuch für ein LOK, das immer gelingt, veröffentlicht.

Die Dokumentation «Konzepte der Logistik» (Dok 60.034) richtet sich an die Truppe wie auch an die zivilen Logistikleistungserbringer der LBA. Die Empfänger der Dok werden in 27 Schritten durch die Erarbeitung eines LOK sowie der dazugehörenden Fachkonzepte geführt. Damit wird das Vorgehen vereinheitlicht, die praktische Arbeit mit Handlungsanweisungen und Hilfestellungen erleichtert

'DECKNAME" Titel	Input Auftrag vorges Kdo Stelle	Absicht vorges Kdo Stelle	LK 1:50 000 4 Plastik (Auflagen): Absch Gz/ Auflagen vorges Kdo Stel; Log & San Einrichtungen / Infra; Grundentschluss/ Absch Gz eigener Ei Vb; Eventualplanung eigener Ei Vb; Gef gn Möglichkeit (vorhanden). 2 Plastik (Entwicklung): 1: Stao / Rm der log Leistungserbringung; 2: Vrk Träger und Achsen der log Leistungserbringung.	Variante 1 Log (Ns Rs – Ih)	und Bewertun Variante 2 Log (Ns Rs – Ih)	Variante 3 Log (Ns Rs – lh)
Auftrag eigener Ei Vb	Absicht eigener Ei Vb	Ei Gliederung eigener Ei Vb		Variante 1 San	Variante 2 San	Variante 3 San
Eventual- planung eigener Ei Vb	Synchroni- sationsmatrix eigener Ei Vb	Auflagen vorges Kdo Stelle		Variante 1 VT	Variante 2 VT	Variante 3 VT
Auflagen eigener Ei Vb	Prüffragen	Mitteltabelle		Variante 1 Infra	Variante 2 Infra	Variante 3 Infra
Bestand Ns Rs	Bedürfnisse Ns Rs	Bilanz Ns Rs		Anträge für Log Dialog (evtl Log Absprache)	Resultate Log Dialog (evtl Log Absprache)	
Bestand Ih	Bedürfnisse Ih	Bilanz Ih		Antrag zum Ei Bf (Pt 3)	Meldungen Bedarf / Log Pt Unstel	Log Auflagen und Anordnungen
Bestand San	Bedürfnisse San	Bilanz San		Antrag Log Absicht	Antrag Aufträge	Antrag BNB
Bestand VT/ Infra	Bedürfnisse VT/ Infra	Bilanz VT/Infra			Pendenzen	Entscheide Kdt eigener Ei Vb
Bestand	Log BdL Bedarf	Bilanz			Output	1

12

und die unité de doctrine gewahrt. Situative Anpassungen sind jederzeit möglich. Die genannten Beispiele entsprechen allgemeinen Lösungsansätzen. Die Dok ist polyvalent: Sie bringt von der Anlernstufe bis zum Einsatz einen Mehrwert – egal wie lange die Grundausbildung in einem Stabs- oder Technischen Lehrgang her ist. Auch ein geübter G/A/S4 muss sein Erinnerungsvermögen von Fall zu Fall auffrischen, egal ob für einen 0815-FDT oder für die Vorbereitung eines WEF, um bei seinen Partnern nicht in Ungnade zu fallen.

Inhaltlich umfasst unser Rezeptbuch neben dem einleitenden Beschrieb des Aktionsplanungs- und Führungsprozesses der Logistik:

- das LOK auf Stufe Grosser Verband / Einsatzverband:
- die fünf Fachkonzepte auf Stufe Grosser Verband / Einsatzverband;
- · das LOK auf Stufe Truppenkörper;
- die fünf Fachkonzepte auf Stufe Truppenkörper;
- das Hilfsblatt für die Einsatzlogistik Stufe Truppenkörper / Einheit;
- · Anhänge mit Kernwissen und Befehlsrastern.

Die Kapitel sind konzept- bzw aufbauorientiert: Gegliedert in einen Input (3xA), die logistische Beurteilung der Lage (5xB) sowie deren Output. Entsprechend wird das LOK stufengerecht, komplett und in logischer Schrittfolge erklärt. Die Fachkonzepte Nachund Rückschub, Instandhaltung, Sanität, Verkehr und Transport sowie Infrastruktur konzentrieren sich auf die logistische Beurteilung der Lage. Ergänzt werden diese Arbeitsschritte mit Beispielen (Folien) zur Analyse und zur Redaktion anregenden Fragen oder Checklisten, z B für die Präsentation eines Konzeptes. Mit dem «Hilfsblatt für die Einsatzlogistik

Stufe Truppenkörper / Einheit» wird im Weiteren die praktische Umsetzung der logistischen Befehlsgebung veranschaulicht. Parallel dazu regelt das Kapitel auch die Zusammenarbeit mit den leistungserbringenden Kadern der Einsatzlogistik (in der Regel ein Log Zfhr, Adj Uof) und zeigt entsprechende Schnittstellen auf. In den Anhängen werden erweitertes Kernwissen der Einsatzlogistik sowie Befehlsraster mit inhaltlichen Ergänzungen für die logistische Befehlsgebung geliefert.

Das neu erschienene Rezeptbuch für Logistikkonzepte soll im Laufe des Jahres mit einem elektronischen Tool erweitert werden.

Die Dok 60.034 ist seit dem 01.01.2011 in Kraft und wurde dem Verteiler entsprechend versandt. Für Interessierte, oder jene, welche kein Exemplar erhalten haben, steht auf der E-Learningplattform der Armee (www.lmsvbs.admin.ch) eine pdf-Versionen zum Download bereit. Zusätzliche Exemplare können beim BBL (verkauf.militaer@bbl.admin.ch) bestellt werden. Die französische Version ist ab Mitte 2011 verfügbar. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Logistikkoordinationszentrum (LKZ, Tel 0800 40 00 01).

Verfasser: Hauptmann Roman Spinnler, Prozessspezialist Ns Rs, LBA / LFG, 3003 Bern



Armee-Logistik 1/2011 13

Beförderung von Offizieren und höheren Unteroffizieren

Beförderungen im Offizierskorps 06.01.2011

Mit Wirkung ab 1. Januar 2011

Zum Oberst i Gst - Au grade de colonel EMG -Al grado di colonnello SMG

Bänziger Raymond, 8610 Uster ZH
Brönnimann Philippe, 3084 Wabern BE
Burgener Ivo, 6052 Hergiswil NW
Burkhard Mark, 4585 Biezwil SO
Keller Thomas, 3612 Steffisburg BE
Monney Vincent, 3063 Ittigen BE
Sartorius Matthias, 4616 Kappel SO
Schegg Markus, 9100 Herisau AR
Schmid Tony, 6312 Steinhausen ZG
Umbricht Georg, 8044 Zürich 44 Zürichberg ZH

Zum Oberst - Au grade de colonel - Al grado di colonnello

Balzarini Peter, 6045 Meggen LU Bernhard Andres, 4937 Ursenbach BE Berwert Pascal, 8306 Brüttisellen ZH Bieri Thomas, 5300 Turgi AG Borner Daniel, 8570 Weinfelden TG Castelot Eric, 1898 St-Gingolph VS Fiscalini Antonio, 6600 Locarno TI Gross Beat, 7000 Chur GR Gross Christian, 8306 Brüttisellen ZH Haas Stefan-Anton, 6122 Menznau LU Hänggeli Jürg, 3172 Niederwangen b.Bern BE Hauri Jörg, 6317 Oberwil b.Zug ZG Hieke Daniel, 4058 Basel BS Hofmann Roald, 7212 Seewis Dorf GR Kunz Stefan, 6362 Stansstad NW Lanfranconi Guy, 3076 Worb BE Lüscher Marcel, 6023 Rothenburg LU Masanti Remo, 4900 Langenthal BE Meister Fritz, 4543 Deitingen SO Monticelli Moreno, 6558 Lostallo GR Naegeli Andreas, 6243 Egolzwil LU Olgiati Diego, 6600 Muralto TI Pfister Martin, 6319 Allenwinden ZG Rampa Lorenzo, 7430 Thusis GR Richli Peter, 5035 Unterentfelden AG Rickenbacher Thomas, 4103 Bottmingen BL Riederer Michael, 9043 Trogen AR Savoy Olivier, 4125 Riehen BS Schädler Stefan, 5426 Lengnau AG Stephan Roger, 6042 Dietwil AG Torello Mario-Dominique, 1225 Chêne-Bourg GE Zingg Benedikt, 3126 Kaufdorf BE

Zum Oberstleutnant i Gst - Au grade de lieutenant-colonel EMG - Al grado di tenente colonnello SMG

Candrian Dino, 7402 Bonaduz GR
Christen Jürg, 3052 Zollikofen BE
De Goumoens Pierre, 1376 Goumoens-la-Ville VD
Dékany Michel, 8192 Glattfelden ZH
Eugster Reinhard, 5200 Brugg AG
Genitsch Mischa, 4142 Münchenstein BL
Häsler Pascal, 8708 Männedorf ZH
Hochuli Daniel, 8803 Rüschlikon ZH
Keller Ivan, 2400 Le Locle NE
Ladenbauer Siegfried, 8309 Nürensdorf ZH
Macherel Christophe, 8805 Richterswil ZH
Meienhofer Eric, 1096 Cully VD
Pfiffner Daniel, 6317 Oberwil b. Zug ZG

Pfister Matthias, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE Schaffner Maurice, 8953 Dietikon ZH Speich Jean-Pierre, 3280 Murten FR Stutz Gregor, 6030 Ebikon LU Sutter Andreas, 8404 Winterthur ZH Weber Richard, 6403 Küssnacht am Rigi SZ Zingg Christian, 1183 Bursins VD

Zum Oberstleutnant - Au grade de lieutenantcolonel - Al grado di tenente colonnello

Anliker Patrick, 3308 Grafenried BE Arnet Michel, 5722 Gränichen AG Bammert Daniel, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE Barth Thomas, 7000 Chur GR Baud Andreas Markus, 8820 Wädenswil ZH Beer Markus, 4622 Egerkingen SO Berchtold Martin, 3911 Ried b.Brig VS Berger Jean-Marc, 1745 Lentigny FR Beucler Pascale, 2732 Reconvilier BE Bolt Christian, 7250 Klosters GR Borradori Mario, 6900 Lugano TI Darbre Olivier, 8700 Küsnacht ZH Donnet-Monay Daniel, 1921 Martigny-Croix VS Eckert Maurus, 7000 Chur GR Erismann Jan, 8424 Embrach ZH Frauchiger Lars, 3063 Ittigen BE
Frei Jörg, 8733 Eschenbach SG
Frey Raphael, 3073 Gümligen BE
Frigerio Marco, 6834 Morbio Inferiore TI Grolimund André, 4528 Zuchwil SO Gujan Beda, 7012 Felsberg GR Haas Philippe, 6402 Merlischachen SZ Hauser Markus, 3006 Bern BE Heiniger Peter, 3042 Ortschwaben BE Jacquemai Cyrille, 3280 Murten FR Kaufmann Jörg, 6210 Sursee LU Kohler Roman, 5014 Gretzenbach SO Kramer Gregor, 8512 Thundorf TG Küng Thomas, 5415 Nussbaumen AG Laube Daniel, 5018 Erlinsbach AG Lecannellier Henri, 6965 Cadro TI Leuppi Jörg, 4132 Muttenz BL Litschi Bruno, 8240 Thayngen SH Meyer Lienhard, 4051 Basel BS Moser Philippe, 1225 Chêne-Bourg GE Müller Hans Peter, 8754 Netstal GL Ott Thomas, 6430 Schwyz SZ Paganini Michele, 6472 Erstfeld UR Payllier Pascal, 5600 Lenzburg AG Richon Jean-Philippe, 1897 Bouveret VS Schöni Marc, 1895 Vionnaz VS Schwärzler Patrick, 9011 St. Gallen 11 St. Georgen SG Schwarzier Patrick, 9011 St. Gailen 11 St. Georg Schwechler Thierry, 1690 Villaz-St-Pierre FR Stacchetti Matthias, 2013 Colombier NE Staub Daniel, 7403 Rhäzüns GR Stössel Jakob, 8416 Flaach ZH Suter Roger, 8200 Schaffhausen SH Walliser Dominik, 4425 Titterten BL Winter Peter, 4132 Muttenz BL Zaugg Jürgen, 3232 Ins BE

Zum Major - Au grade de major - Al grado di maggiore

Agramelal Mehdi, 1025 St-Sulpice VD Alvarez Sandro, 8004 Zürich ZH Artho Patrick, 8494 Bauma ZH Audétat Thomas, 7000 Chur GR Bächler Yvan, 1473 Font FR Badertscher Matthias, 8311 Brütten ZH

Baggenstos Michael, 3313 Büren zum Hof BE Bärlocher Martin, 8006 Zürich ZH Bernhard Heinz, 3412 Heimiswil BE Bettex Stéphane, 1536 Combremont-le-Petit VD Beutler Bruno, 3210 Kerzers FR Bühler Beat, 4313 Möhlin AG Burri Michael, 2502 Biel/Bienne BE Capeder Andreas, 8041 Zürich 41 Leimbach ZH Carrozza Dario, 6595 Riazzino TI Colombo Paolo, 6500 Bellinzona TI Deiss Christophe, 1207 Genève GE Derungs Urs, 3123 Belp BE Dick Thomas, 3054 Schüpfen BE Dulex Yves, 8107 Buchs ZH Eberhard Linus, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH Eckenstein Alexander, 6300 Zug ZG Engler Jara, 8468 Guntalingen ZH Erny Lukas, 8424 Embrach ZH Feilchenfeldt Jonas, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH Finochiaro Alfio, 1690 Lussy FR Fluri Felix, 4103 Bottmingen BL Flury Stefan, 6370 Stans NW Frank Ariane, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH Frei Markus, 9000 St.Gallen SG Friggieri Gabriel, 3960 Sierre VS Fuchs Stefan, 3037 Herrenschwanden BE Gafner Alain, 3706 Leissigen BE Gattiker Reto, 8400 Winterthur ZH Gisler Fabian, 6460 Altdorf UR Guerry Philippe, 1007 Lausanne VD Gysi Daniel, 9313 Muolen SG Hager Guido, 8046 Zürich 46 Affoltern ZH Heggli Claudio, 8722 Kaltbrunn SG Henzen Christoph, 6343 Rotkreuz ZG Herren Jürg, 4562 Biberist SO Hitz Markus, 8400 Winterthur ZH Hornecker Ronny, 8003 Zürich ZH Hösli Martin, 6648 Minusio TI Hunger Hanspeter, 7000 Chur GR Insbutt Marc, 3074 Muri b.Bern BE Iseli Daniel, 3645 Gwatt (Thun) BE Janett Jürg, 3097 Liebefeld BE Johannes Christian, 8180 Bülach ZH Jost Mark, 5330 Bad Zurzach AG Keller Vania, 3612 Steffisburg BE Kieni Andreas, 7402 Bonaduz GR Klinkert Max, 6330 Cham ZG Kohler Beat, 3084 Wabern BE Kohler Pascal, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH Koller Raoul, 8892 Berschis SG Kühne Urs, 3280 Murten FR Kummer Stefan, 3053 Münchenbuchsee BE Kurmann Patric, 2063 Vilars NE Lauener Christoph, 3600 Thun BE Lingg Stephan, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE Luginbühl Reto, 3075 Rüfenacht BE Lüthi Matthias, 3172 Niederwangen b.Bern BE Meier Marc, 1213 Onex GE Meier Michel, 8706 Meilen ZH Meister Peter, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE Neher Patrick, 3671 Herbligen BE Neidhart Johnny, 8240 Thayngen SH Oberholzer Florian, 8902 Urdorf ZH Ochsner Josef, 8836 Bennau SZ Pralong Georges, 1967 Bramois VS Ramundo Vincenzo, 4410 Liestal BL Reichen Pascal, 3052 Zollikofen BE Rupp Michael, 3655 Sigriswil BE Rydlo Alexandre, 1022 Chavannes-près-Renens VD Schär Oliver, 3127 Mühlethurnen BE Schlegel Guido, 8820 Wädenswil ZH Schmidhäusler Adrian, 8853 Lachen SZ Schnyder Christian, 6048 Horw LU Schürmann Markus, 6060 Sarnen OW Schwab Olivier, 3018 Bern 18 Bümpliz BE Schwarz Stephan, 5223 Riniken AG Schweizer Mathias, 8832 Wollerau SZ Steiner Richard, 6210 Sursee LU Stohler Adrian, 4305 Olsberg BL Strebel Marcel, 5603 Staufen AG Styblo Markus, 8953 Dietikon ZH Tappenbeck Christian, 1797 Münchenwiler BE Vonlanthen Adrian, 1735 Giffers FR Wagner Florian, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH Wernli Andreas, 3252 Worben BE Wiederkehr Josef, 8953 Dietikon ZH Wiederseiner Patrick, 8703 Erlenbach ZH Wyer Marcel, 3900 Brig VS Zermatten Alexandre, 1006 Lausanne VD Zuchuat Pierre-André, 1963 Vétroz VS Zumbrunn Benjamin, 3661 Uetendorf BE

Zum Hauptmann - Au grade de capitaine - Al

grado di capitano Aggoun Fayçal, 1219 Aire GE Altorfer Urs, 3612 Steffisburg BE Ambass Pascal, 7013 Domat/Ems GR Aregger Patrick, 6208 Oberkirch LU Baschung Adrian, 3122 Kehrsatz BE Baumgartner Daniel, 8055 Zürich 55 Heuried ZH Beck Thomas, 8320 Fehraltorf ZH Benz Beat, 8307 Effretikon ZH Berger Michael, 3210 Kerzers FR Beutler Daniel, 4436 Oberdorf BL Bovet Julien, 1148 Cuarnens VD Bracher Daniel, 4125 Riehen BS Bratschi Pascal, 6014 Luzern LU Braun Daniel, 8570 Weinfelden TG Bruderer Florian, 6331 Hünenberg ZG Brun Andreas, 5000 Aarau AG Brunner François, 3960 Sierre VS Bubb Lukas, 8038 Zürich 38 Wollishofen ZH Bula Monika, 3113 Rubigen BE Bürgis Roger, 8424 Embrach ZH Casarano Quintino, 8107 Buchs ZH Castrischer Fabian, 8610 Uster ZH Chevalier Philippe, 1422 Grandson VD Ciardo Adrian, 7205 Zizers GR Dällenbach Adrian, 3114 Wichtrach BE Dialer Philipp, 6300 Zug ZG Diebold Nicolas, 5436 Würenlos AG Diethelm Christoph, 9533 Kirchberg SG Dousse Christelle, 1762 Givisiez FR Dubler Thomas, 3006 Bern BE Eltschinger Eric, 8953 Dietikon ZH Esposti Sandro, 8330 Pfäffikon ZH Fontana Patrick, 3123 Belp BE Francescon Aldo, 6653 Verscio TI Frei Olivier, 9500 Wil SG Frey Cyrille, 5742 Kölliken AG Geering Marco, 6362 Stansstad NW Giovanoli Marco, 8472 Seuzach ZH Gratwohl Michael, 9000 St.Gallen SG Gross Thomas, 8003 Zürich ZH Gross Thomas, 8003 Zurich ZH Gubler Oliver, 8126 Zurnikon ZH Gyöngy Mattia, 6654 Cavigliano TI Haas Philipp, 9404 Rorschacherberg SG Hochreuter Clemens, 5004 Aarau 4 Telli AG Horisberger Oliver, 4944 Auswil BE Hubeli Jonas, 4106 Therwil BL Huber Patric, 8152 Glattpark (Opfikon) ZH Hug Roman, 7203 Trimmis GR

Hunziker David, 3014 Bern BE Hunziker Roman, 5734 Reinach AG Ihringer Marc, 8280 Kreuzlingen TG Ineichen Stephan, 8917 Oberlunkhofen AG Ingold Michel, 5070 Frick AG Jayet Florian, 1174 Montherod VD Kaufmann Peter, 6242 Wauwil LU Klemenz Christian, 3723 Kiental BE Körner Andreas, 5314 Kleindöttingen AG Kröni Bruno, 8505 Pfyn TG Künzle Oliver, 9203 Niederwil SG Lanz Ivo, 9443 Widnau SG Lauber Jean-Luc, 8807 Freienbach SZ Lesmann Markus, 4058 Basel BS Loosli Sven, 4106 Therwil BL Lucini Roland, 6830 Chiasso TI Lustenberger Jan, 6300 Zug ZG Mabillard Marc-André, 1912 Leytron VS Mägli Sarah, 8003 Zürich ZH Malara Stefan, 8542 Wiesendangen ZH Marclay Yves, 1870 Monthey VS Marti Rainer, 4600 Olten SO Mathis Thomas, 6387 Oberrickenbach NW Matthey David, 1612 Ecoteaux VD Meier Luca, 4805 Brittnau AG Meier Urs, 6006 Luzern LU Mettler Fabian, 4600 Olten SO Meyer Sebastian, 3005 Bern BE Mischler Christian, 8006 Zürich ZH Müller Alain, 4144 Arlesheim BL Müller Marc, 8610 Uster ZH Müller Michael, 8280 Kreuzlingen TG Müller Patrick, 3800 Interlaken BE Niklaus Jannik, 6020 Emmenbrücke LU Nussbaumer Camille, 1637 Charmey (Gruyère) FR Paron Tobias, 3400 Burgdorf BE Péquignot Florian, 1185 Mont-sur-Rolle VD Perrin Olivier, 1740 Neyruz FR Roffler Claudio, 7012 Felsberg GR Schaller Roland, 1260 Nyon VD Schläpfer Michael, 8008 Zürich ZH Schlunegger Stephan, 6300 Zug ZG Schmid Fortunat, 7000 Chur GR Schneider Marc, 3614 Unterlangenegg BE Schneiter David, 1252 Meinier GE Schneiter Oliver, 3600 Thun BE Schnyder Christian, 8478 Thalheim an der Thur ZH Scholl Christoph, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE Schuster Eric, 8048 Zürich 48 Altstetten ZH Schweizer Nicolas, 8200 Schaffhausen SH Seyfried Martin, 8706 Meilen ZH Steffen Thomas, 8185 Winkel ZH Stirnimann Luca, 6528 Camorino TI Stocker Adrian, 3780 Gstaad BE Studer Friedrich, 8004 Zürich ZH Suarez Philippe, 1005 Lausanne VD Suhner Jürg, 5400 Baden AG Sutter Dominik, 8309 Nürensdorf ZH Triet Flurin, 7421 Summaprada GR Turina Andreas, 8053 Zürich 53 Witikon ZH Tüscher Bruno, 5443 Niederrohrdorf AG Unternährer Stephan, 6042 Dietwil AG Valterio Fabien, 3963 Montana VS Vermeille Matthieu, 2900 Porrentruy JU Vernex Christian, 1006 Lausanne VD Vogel Raphael, 6205 Eich LU Volery Daniel, 1700 Fribourg FR von Arx Marc, 5524 Niederwil AG von Planta Corsin, 7310 Bad Ragaz SG Walter Roger, 8966 Oberwil-Lieli AG Walther Stefan, 8049 Zürich 49 Höngg ZH Weber Adrian, 8610 Uster ZH

Weber Martin, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH

Weber Nicolas, 1260 Nyon VD Weinhappl Lukas, 9543 St. Margarethen TG Weiss Rafael, 9220 Bischofszell TG Wepfer Konrad, 8442 Hettlingen ZH Wicki Philipp, 6215 Beromünster LU Widmer Heiner, 8200 Schaffhausen SH Wisler Andreas, 8405 Winterthur ZH Würmli Karl-Heinz, 8580 Sommeri TG Wyssmann Benjamin, 1227 Les Acacias GE Zagoda Alexander, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH Zanchetti Manuel, 6055 Alpnach Dorf OW Zenerino Toby, 8606 Greifensee ZH Zoss Rico, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE

Zum Oberleutnant - Au grade de premier-lieutenant - Al grado di primo tenente

Acker Antoine, 1400 Yverdon-les-Bains VD Alder Murat, 1226 Thônex GE Alkalay Daniel, 8704 Herrliberg ZH Amiet Mathieu, 4563 Gerlafingen SO Amrein Denis, 6023 Rothenburg LU Amrhein Michael, 6370 Stans NW André Grégory, 1700 Fribourg FR Attinger Marc, 7000 Chur GR Bächler David, 1004 Lausanne VD Bächler Leslie, 8606 Greifensee ZH Barmettler Emmanuel, 8552 Felben-Wellhausen TG Barrière Julien, 1538 Treytorrens (Payerne) VD Beel Axel, 6283 Baldegg LU Bernhard David, 7304 Maienfeld GR Bernhard Thomas, 8625 Gossau ZH Bieri Pascal, 4416 Bubendorf BL Bieri Philippe, 3661 Uetendorf BE Billia Marco, 9542 Münchwilen TG Birrer Tobias, 6362 Stansstad NW Bissegger Nils, 9306 Freidorf TG Bollinger Lorenz, 8706 Meilen ZH Borst Philipp, 4053 Basel BS Bortis Kevin, 3983 Bister VS Bossart Thomas, 8311 Brütten ZH Both Julien, 1669 Lessoc FR Braun Lucas, 5706 Boniswil AG Bregy Lukas, 3902 Glis VS Breu Nico, 9500 Wil SG Brüllmann Gregor, 8596 Scherzingen TG Brun Cornelius, 6300 Zug ZG Büchel Lars, 9475 Sevelen SG Büchi René, 8360 Eschlikon TG Bumann Antonio, 3922 Stalden VS Bürgy Michael, 5325 Leibstadt AG Burkart Michael, 9470 Buchs SG Burri Robin, 8180 Bülach ZH Büsser David, 5430 Wettingen AG Büsser David, 54:30 Wettingen AG
Büsser Roger, 9050 Appenzell AI
Chlubna Samuel, 9473 Gams SG
Christen Marco, 9215 Schönenberg an der Thur TG Cipolla Alexandre, 1920 Martigny VS Clément Frédéric, 1663 Moléson-sur-Gruyeres FR Cueni David, 4310 Rheinfelden AG Dalla Bona Davide, 8143 Stallikon ZH Dätwyler Andy, 5032 Aarau Rohr AG Deane Jason, 9400 Rorschach SG Di Nicola Flavio, 8280 Kreuzlingen TG Diener Alain, 4613 Rickenbach SO Dietschi Maximilian, 8704 Herrliberg ZH Diesem Maximinan, 8704 Herrinberg ZH
Duport Robin, 1032 Romanel-sur-Lausanne VD
Dürst Victor, 8006 Zürich ZH
Dziagwa Patrick, 2540 Grenchen SO
Egger Roger, 8600 Dübendorf ZH Eichenberger Thierry, 3822 Lauterbrunnen BE Elsholtz Juda, 3018 Bern 18 Bümpliz BE Epiney Thierry, 3960 Sierre VS Felix Michael, 5621 Zufikon AG

Franz Kevin Raoul, 3072 Ostermundigen BE Frischknecht André, 5502 Hunzenschwil AG Fuchs Lucas, 7126 Castrisch GR Fumagalli Marco, 6952 Canobbio TI Furrer Stefan, 3752 Wimmis BE Fürst Thomas, 5012 Schönenwerd SO Gabrielli Lorenzo, 6500 Bellinzona TI Gasser Daniel, 4143 Dornach SO Gehrig Sandro, 3123 Belp BE Gerber Marco, 8636 Wald ZH Gerber Martin Andreas, 4912 Aarwangen BE Gerig Lucius, 9400 Rorschach SG Giovannini Daniele, 6950 Tesserete TI Gisler Michael, 6467 Schattdorf UR Grütter Andreas, 6605 Locarno 5 Monti Trinita TI Güdel Martin, 2504 Biel/Bienne BE Gutknecht Markus, 3210 Kerzers FR Gysel Patrick, 8218 Osterfingen SH Häfliger Grégoire, 1950 Sion VS Hamdi Naim, 1203 Genève GE Hänni Tristan Samuel, 3421 Lyssach BE Hartmann Roland, 9400 Rorschach SG Haudenschild Tobias, 3612 Steffisburg BE Haug Luzian, 3011 Bern BE Hauswirth Daniel, 5235 Rüfenach AG Heim Steve, 6949 Comano TI Heiz Andreas, 3018 Bern 18 Bümpliz BE Henseler Mathias, 6048 Horw LU Herzog Pascal, 8704 Herrliberg ZH Hochstrasser Fabian, 9230 Flawil SG Hofer André, 4500 Solothum SO Hofmann Martin, 8942 Oberrieden ZH Huber Lukas, 5303 Würenlingen AG Huber Michael, 8546 Islikon TG Huder Marc Alexander, 3612 Steffisburg BE Huggenberger Oliver, 5505 Brunegg AG Hutzli Michael Benedikt, 2575 Täuffelen BE Jäggi Dominik, 3380 Wangen an der Aare BE Kaderli Sven, 4653 Obergösgen SO Kaiser Björn, 5000 Aarau AG Kälin Tino, 8472 Seuzach ZH Kamm Alexandros, 8126 Zumikon ZH Kamm Alexandros, 8126 Zumikon Kappeler Rafael, 9200 Gossau SG Kehrli Peter, 3111 Tägertschi BE Keller Thomas, 9104 Waldstatt AR Kern Martin, 8472 Seuzach ZH Kleger Cyril, 1163 Etoy VD Klossner Lars, 3647 Reutigen BE Knuchel Alain, 4558 Heinrichswil-Winistorf SO Knupp Oliver, 6043 Adligenswil LU Koch Simon, 6210 Sursee LU König Martin, 8492 Wila ZH Kühle Valentin, 5200 Brugg AG Kunz Marco, 8953 Dietikon ZH Landolt Christian, 8752 Näfels GL Läubli Florian, 4800 Zofingen AG Leuenberger Christoph, 8048 Zürich 48 Altstetten ZH Locher Alexander, 8330 Pfäffikon ZH Lussi Marco, 4125 Riehen BS Malizia Riccardo, 6874 Castel S.Pietro TI Marbet Luzius, 5082 Kaisten AG Marbet Luzius, 5082 Kaisten AG Marti Roland, 3714 Frutigen BE Martignoni Luca, 3110 Münsingen BE Massy Guillaume, 3961 Vissoie VS Mathis André, 4528 Zuchwil SO Meier Dimitri, 8800 Thalwil ZH Meier Martin, 9553 Bettwiesen TG Meier Michael, 8953 Dietikon ZH Meierhofer Michael, 3600 Thun BE Merz Christian, 9500 Wil SG Monn Florian, 7180 Disentis/Mustér GR Moser Dominic, 4457 Diegten BL Moser Marc-Andrea, 7000 Chur GR

Müller Thomas, 5212 Hausen b. Brugg AG Murmann Adrian, 3917 Kippel VS Näf Lukas, 9500 Wil SG Näf Patrick, 9606 Bütschwil SG Nollo Davide, 6557 Cama GR Parisi Marco, 8646 Wagen SG Parli Roman, 7525 S-chanf GR Pärli Pascal, 4571 Lüterkofen-Ichertswil SO Peiry Guillaume, 1733 Treyvaux FR Piffaretti Valentina, 6826 Riva S. Vitale TI Plüss Reno, 5512 Wohlenschwil AG Preisig Hansueli, 8805 Richterswil ZH Probst Roman, 4710 Balsthal SO Rappaz Olivier, 1868 Collombey-Muraz VS Rey Richard, 4712 Laupersdorf SO Righenzi Tommaso, 6932 Breganzona TI Righetti Paolo, 6924 Sorengo TI Ringli Lucas, 8564 Wäldi TG Rodrigues Sabala Rui, 1004 Lausanne VD Ruckstuhl Nicolas, 4932 Lotzwil BE Rüesch Andreas, 9300 Wittenbach SG Rütter Gabriel, 6252 Dagmersellen LU Savary Christophe, 1544 Gletterens FR Savic Goran, 8404 Winterthur ZH Schätti Georg, 8037 Zürich 37 Wipkingen ZH Scheidegger Benjamin, 6036 Dierikon LU Schenk Dominik, 6211 Buchs LU Schenk Mark, 3178 Bösingen FR Scherer Sebastian, 4054 Basel BS Scherrer Reto, 8735 St.Gallenkappel SG Schleucher Frank, 5000 Aarau AG Schmid Andreas, 5430 Wettingen AG Schmid Damian, 5210 Windisch AG Schöni Mark, 8008 Zürich ZH Schöpfer Robert, 5623 Boswil AG Schuler Pirmin Xaver, 8846 Willerzell SZ Schumacher Jürg, 3421 Lyssach BE Schwarz Sacha Michael, 2542 Pieterlen BE Senn Steven, 8200 Schaffhausen SH Sigrist Marcel, 6212 Kaltbach LU Sommer Christoph, 3453 Heimisbach BE Soncini Nicolas, 2504 Biel/Bienne BE Soncin Nicolas, 2304 Blev Belline BE Sozzi Sandro, 5430 Wettingen AG Spichiger Patrick, 4653 Obergösgen SO Stäger Johannes, 5610 Wohlen AG Steinegger Gian-Flurin, 3014 Bern BE Stoppani Jonathan, 6984 Pura TI Styner Nicki, 8610 Uster ZH Teo Rogier, 8302 Kloten ZH Tettamanti Nicola, 6946 Ponte Capriasca TI Thommen Michel, 4410 Liestal BL Trabi Jérôme, 9200 Gossau SG Trucks Daniel, 9435 Heerbrugg SG Truong Bahn Winh, 3012 Bern BE Tschumi Samuel, 4702 Oensingen SO Ullmann Stefan, 8259 Kaltenbach TG van Es Thomas, 6353 Weggis LU Vayani Nishat, 9443 Widnau SG Verdon Yannick, 1566 St-Aubin FR Vilgertshofer Carlo, 7064 Tschiertschen GR Vonäsch Rolf, 4802 Strengelbach AG Wachter Andreas, 8400 Winterthur ZH Walder Mélanie, 2034 Peseux NE Waldis Severin, 6442 Gersau SZ Waldvogel Ronald, 8303 Bassersdorf ZH Weber Philipp, 6045 Meggen LU Weber Severin, 9400 Rorschach SG Weber Stefan, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH Weyeneth Philippe, 4528 Zuchwil SO Wicki Marc, 6006 Luzern LU Widmer Jan, 3400 Burgdorf BE Wiedersheim Felix, 8500 Frauenfeld TG Wopmann Lukas, 5436 Würenlos AG

Wüest Matthias, 8820 Wädenswil ZH
Wunderli Dan, 8708 Männedorf ZH
Wüthrich Stephan, 8352 Elsau ZH
Wyler Eva, 5018 Erlinsbach AG
Wyrsch Christoph, 8863 Buttikon SZ
Wyss Simon, 6026 Rain LU
Zahler Dominique, 3032 Hinterkappelen BE
Zanello Kevin, 8105 Watt ZH
Zehnder Yannick, 4105 Biel-Benken BL
Ziörjen Christian, 3771 Blankenburg BE
Züllig Raphael, 5105 Auenstein AG
Zumbrunn Heinz, 3806 Bönigen BE
Zürcher Jean-Philippe, 1093 La Conversion VD
Zweifel Patrick, 9300 Wittenbach SG

Beförderungen von höheren Unteroffizieren

07.01.2011

Mit Wirkung ab 1. Dezember 2010 – Avec effet du 1er décembre 2010 – Con effetto dal 1° dicembre 2010

zum Stabsadjutant - au grade d'adjudant d'étatmajor - ad aiutante di stato maggiore Rapin Christophe, 1733 Treyvaux FR

Mit Wirkung ab 1. Januar 2011 - Avec effet du 1er janvier 2011 - Con effetto dal 1° gennaio 2011

zum Chefadjutant - au grade d'adjudant-chef - ad aiutante capo

Joye Jean-François, 3185 Schmitten FR

zum Hauptadjutant - au grade d'adjudantmajor - ad aiutante maggiore Dänzer Daniel, 3762 Erlenbach i.S. BE Eichenberger Eric, 4123 Allschwil BL Mazzola Tiberio, 4500 Solothurn SO Meier Paul, 8494 Bauma ZH Raetzo Daniel, 1716 Oberschrot FR Schmidt Ulrich, 3860 Meiringen BE

Wüthrich René, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE zum Stabsadjutant - au grade d'adjudant d'étatmajor - ad aiutante di stato maggiore

Berlinghieri Cristiano, 6516 Cugnasco TI Corpataux Patric, 1717 St. Ursen FR Ferreira Ricardo, 1588 Cudrefin VD Flückiger Reto, 4497 Rünenberg BL Gasser Rinaldo, 3931 Lalden VS Gleyvod Patrick, 3778 Schönried BE Halter Adrian, 3176 Neuenegg BE Herzog Rafael, 3603 Thun 3 Lerchenfeld BE Kobel Stephan, 3634 Thierachern BE Kunz Philipp, 3202 Frauenkappelen BE Lyrenmann Michael, 8184 Bachenbülach ZH Meichtry Stefan, 3951 Agarn VS Muster Alexander, 1791 Courtaman FR Niederhäuser Thomas, 4704 Niederbipp BE Pralong Romain, 1950 Sion VS Ruch Beat, 3661 Uetendorf BE Schmid Mario, 6403 Küssnacht am Rigi SZ Schind Mario, 0403 Russhacht am Rig Schüpbach Thomas, 3250 Lyss BE Stäheli Manuel, 3671 Herbligen BE Stucki Désirée, 3645 Gwatt (Thun) BE Trauffer Reto, 4542 Luterbach SO Vils Claudio, 7324 Vilters SG Wälti Adrian, 3654 Gunten BE Wendel Patrik, 5626 Hermetschwil AG